

Geballte Kraft für die Südweststeiermark

Die Landentwicklung Steiermark stellt sich neu auf und schenkt jeder Gemeinde den Zukunftsscheck.

Unter dem Schirm der AGENDA 2030 und mit dem neuen Slogan *Das Wir für die Zukunft* hat sich die Landentwicklung neu ausgerichtet. Jede südweststeirische Gemeinde bekommt nun einen Zukunftsscheck – und so die Möglichkeit, die neuen Angebote zu nutzen.

Seit 23 Jahren ist die Landentwicklung Steiermark der erste Ansprechpartner für Gemeinden, wenn es um Zukunftsentwicklung und Bürger*innenbeteiligung geht. Der Verein um **Obmann LTabg. Vzbgm. ÖkR Franz Fartek und Geschäftsführerin Mag.^a Sandra Höbel** übersetzt Zukunftsideen in greifbare Konzepte, die zur Steigerung der Lebensqualität und Wirtschaftlichkeit in den Gemeinden und Regionen der Steiermark beitragen.

„Wir sind ein Vertrauens-Partner, auf den man sich immer verlassen kann und verstehen uns als Zukunftsgestalter*innen für die Gemeinden und Regionen unserer Steiermark. Eine unserer großen Stärken ist, dass wir in jeder Region vor Ort aktiv sind. In unserem Team aus Expert*innen vieler Fachrichtungen arbeiten wir bedarfsorientiert und anpassungsfähig und stellen so die beste Unterstützung für jede steirische Gemeinde sicher“, erläutert Geschäftsführerin Mag.^a Sandra Höbel die neue inhaltliche Ausrichtung.

Die Landentwicklung Steiermark setzt sich besonders für einen attraktiven Lebensraum, für das „Mehr“ in der Gesellschaft, für Klima und Umwelt sowie für die regionale Wirtschaft ein.

„Es gibt viele sehr gute Umsetzungs- und Vorzeigebispiele in der Region und darüber hinaus, die durchaus nachahmenswert sind“, sagt Höbel.

„Man muss das Rad nicht immer neu erfinden. Viele Gemeinden stehen vor sehr ähnlichen Herausforderungen und Problemen“, weiß LTabg. Vzbgm. ÖkR Franz Fartek, Obmann der Landentwicklung Steiermark und selbst Vizebürgermeister der Stadtgemeinde Fehring.

Die Landentwicklung Steiermark agiert fortan unter dem Slogan *Das Wir für die Zukunft*. Obmann LTabg. Vzbgm. ÖkR Franz Fartek und Geschäftsführerin Mag.^a Sandra Höbel sind sich einig: „Die Gemeinden und Regionen in unserer Steiermark, das sind keine Flächen, das sind immer Menschen. Der Mensch steht ganz klar im Mittelpunkt unseres Tuns. Wir schaffen Beteiligung, wir schaffen Wir-Kultur, und wir schaffen damit einen Mehrwert für die ganze Gemeinschaft.“

Dazu Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer:

„Die Gemeinden sind das Rückgrat unseres Landes und der unmittelbare Lebens- und Wirtschaftsraum der Bürgerinnen und Bürger. Umso wichtiger ist es, das Leben für unsere Steirerinnen und Steirer vor Ort bestmöglich zu gestalten. Das gelingt nur, wenn wir alle an einem Strang ziehen: Land und Gemeinden, Gemeinden und Gemeindebürgerinnen und -bürger. Gemeinsam können wir mit Mut und Zuversicht unsere Zukunft gestalten!“

„Das WIR für die Zukunft ist heute wichtiger denn je“, unterstreicht Landentwicklungs-Obmann die Worte von Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer, „und gerade in dieser herausfordernden Zeit braucht es ein gutes Miteinander, Hoffnung, Mut und Vertrauen in die Zukunft!“

Dieses Vertrauen in die Zukunft möchte die Landentwicklung Steiermark nun jeder südweststeirischen Gemeinde mit dem Zukunftsscheck schenken.

„Jede südweststeirische Gemeinde ist herzlich dazu eingeladen, sich bei uns zu melden und einen Termin zu vereinbaren. Sehr gerne bringen wir unsere Ideen und gute Beispiele aus der ganzen Steiermark mit in die Gemeinde“, spricht Mag.^a Sandra Höbel eine Einladung zur Kontaktaufnahme aus.

„Kindergemeinderat, Kulturerbe sowie Ortszentrumsentwicklung sind nur einige unserer Produkte“, weist **Ulrike Elsneg, BSc MSc, Regionsbetreuerin für die Südweststeiermark** und damit direkte Ansprechpartnerin vor Ort, auf die große Angebotspalette der Landentwicklung Steiermark hin.

Sie ist Teil des im vergangenen Jahr stark verjüngten, höchst motivierten und breit qualifizierten zehnköpfigen Teams der Landentwickler*innen. Als Expertin für Kindergemeinderäte (<https://www.landentwicklung-steiermark.at/produkte/kindergemeinderat/>), Kulturerbe (<https://www.landentwicklung-steiermark.at/produkte/kulturerbe/>) und Social Media (<https://www.landentwicklung-steiermark.at/produkte/beteiligung-2-0/>) unterstützt sie zahlreiche Gemeinden in der Region, aber auch darüber hinaus.

Vor allem dem Kindergemeinderat hat sich Ulrike Elsneg mit Herz und Seele verschrieben:

„Mittlerweile haben wir 17 steirische Landentwicklungs-Kindergemeinderäte, und es werden immer mehr“, erläutert die umtriebige Südsteirerin stolz.

Aber auch viele andere Themen stehen auf der Agenda der Landentwicklung.

Dipl.-Ing. Wolfgang Fehleisen, Leiter der Baubezirksleitung Südweststeiermark, betont die langjährig bestehende, sehr gute Kooperation und Zusammenarbeit mit der Landentwicklung Steiermark: „Diese umfasst vor allem die Themenbereiche Baukultur, wie z.B. Bürger*innenbeteiligungsverfahren in der Ortsplatzgestaltung oder Begleitung in der Erstellung von Flächenwidmungsplänen. Ein wesentlicher Erfolgsfaktor ist die gemeinsame Büronutzung mit den Regionsbetreuer*innen zur optimalen Abstimmung bei der Projektentwicklung in allen Fachbereichen. Wir freuen uns sehr auf die weiterhin geballte Kraft für die Südweststeiermark!“

Die Landentwicklung agiert in einem großen Netzwerk aus wertvollen Partner*innen.

Obmann ÖkR Franz Fartek bekräftigt: „In ihrem Tun baut die Landentwicklung Steiermark auf ein in über zwei Jahrzehnten gewachsenes, breites Netzwerk an Fachleuten und zählt u.a. auch die Regionalmanagements und LEADER-Managements zu ihren wertvollen Partner*innen in den steirischen Regionen.“

Dazu **NRabg. Bgm. Joachim Schnabel, Regionsvorsitzender der Südweststeiermark**, „Zur Weiterentwicklung unserer Gemeinden ist es sinnvoll, bei der Projektplanung auf die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger zu setzen und mit ihnen gemeinsam die Projekte zu erarbeiten. Mit Hilfe dieser Beteiligungsprozesse fließen meiner Erfahrung nach neue Ideen und Anregungen in die Projekte ein. Dadurch schaffen wir für neue Initiativen Akzeptanz und Verständnis und erhalten aktive Unterstützung bei der Realisierung.“

LTabg. Europabürgermeisterin Maria Skazel bestätigt:

"Unser Land steht vor großen Herausforderungen. Diese können wir nur gemeinsam meistern. Die Landentwicklung bietet unter Einbindung der Bevölkerung eine hervorragende Chance, gemeinsam Zukunftsperspektiven zu schreiben. Starke Regionen sind das Fundament einer starken Steiermark. Ziehen wir gemeinsam an einem Strang – für Zukunft, Familie und Lebensqualität!"

Mag. Josef Waltl, langjähriger Bürgermeister der Marktgemeinde Wies, setzt schon viele Jahre auf Bürger*innenbeteiligung: „Die Landentwicklung Steiermark hat uns in den letzten 15 Jahren in vier Bürger*innenbeteiligungsprozessen, bei vier Gemeinderatsklausuren und beim Aufbau eines Kindergemeinderates begleitet. Das Ergebnis sind unzählige Projekte, die in enger Zusammenarbeit mit der Bevölkerung entstanden sind. Bürger*innenbeteiligung ist die Voraussetzung für eine lebenswerte Gemeinde!“

Peter Neger, Bürgermeister der Marktgemeinde Wettmannstätten:

„Die Marktgemeinde Wettmannstätten hat im Jahr 2019 einen Bürger*innenbeteiligungsprozess zum Thema Ortsbildgestaltung/Ortskernbelebung durchgeführt und mit der Landentwicklung Steiermark einen Partner gefunden, der es ermöglicht hat, Menschen und Themen zusammenzubringen und von Einzelinteressen zu gemeinsamen Lösungen zu kommen. Als Bürgermeister ist es mir wichtig, dass Menschen in einem Ort bei der Ortsgestaltung mitreden können, das heißt, dass unsere Bürgerinnen und Bürger Beteiligte werden, um nicht später einmal Betroffene zu sein. Die Landentwicklung Steiermark ist ein Garant für zukunftsweisende Weiterentwicklungen in den Gemeinden“.

Kontakt

Mag.^a Sandra Höbel

Landentwicklung Steiermark

Hans-Sachs-Gasse 5, 3. Stock | 8010 Graz, Österreich, Steiermark
sandra.hoebel@landentwicklung-steiermark.at | +43 (0) 676 / 86 64 37 50

Ulrike Elsneg, BSc MSc

Landentwicklung Steiermark in der Baubezirksleitung Südweststeiermark
Marburger Straße 75 | 8435 Wagner
ulrike.elsneg@landentwicklung-steiermark.at | +43 (0) 676 / 86 64 37 58

AKTUELLE REFERENZPROJEKTE SÜDWESTSTEIEMARK

ATTRAKTIVER LEBENSRAUM

- Ortskernbelebung Wettmannstätten mit dem Schwerpunkt Baukultur, begleitet durch die BBL SW, 2019
<https://www.landentwicklung-steiermark.at/referenzprojekte/wohlfuehlgemeinde-mit-herz-und-sterz/>

GESELLSCHAFT

- Kindergemeinderat
<https://www.landentwicklung-steiermark.at/referenzprojekte/fuer-ein-kinderfreundliches-leben/>
 - o Kindergemeinderat Wies 2019
<https://www.landentwicklung-steiermark.at/referenzprojekte/fuer-ein-kinderfreundliches-leben/>
 - o Kleinregionaler KinderRat Sulmtal-Koralmbach 2018/2019 (St. Martin i.S., St. Peter i.S., Bad Schwanberg)
 - o Kindergemeinderat Straß in Steiermark (aktuell in Betreuung)
- Gemeinsam stark für Kinder: Leibnitz
- Kulturerbe: Straß in Steiermark (derzeit COVID-19-bedingt in Warteposition)

KLIMA & UMWELT

- Nachhaltige Mobilität in Gabersdorf 2019
<https://www.landentwicklung-steiermark.at/referenzprojekte/nachhaltige-mobilitaet-in-gabersdorf/>
- Kleinregion Stiefingtal KLAR Vorzeigeregion, seit 2019
<https://www.landentwicklung-steiermark.at/referenzprojekte/vorzeigeregion-klimawandelanpassung/>
- Leitbildentwicklung/Strategie in St. Veit in der Südsteiermark 2034 + ONLINE BETEILIGUNG (aktuell in Betreuung)
<https://www.landentwicklung-steiermark.at/blogs/neue-herausforderungen-erfordern-neue-methoden-online-beteiligung-in-st-veit/>
- Social Media Workshop in St. Peter im Sulmtal
<https://www.landentwicklung-steiermark.at/blogs/das-internet-facebook-vergessen-nicht/>

Weitere Referenzprojekte der Landentwicklung Steiermark unter
<https://www.landentwicklung-steiermark.at/referenzprojekte/>